

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Gebet- und Andachtsbuch (u. a. ‚Zürcher Gebete‘), dt.
(Fragment) - Cod. Donaueschingen B V 16**

**südalemannischer Sprachraum (Kanton Thurgau), [Ende des 13.
Jh. / Anfang des 14. Jh.]**

[urn:nbn:de:bsz:31-230220](#)

maria. Daz ander: Ich bit dich herre das du
vus gebe die lirze dir viss gebe dat andacht
die du heres do din hailiges blut van allen di-
uen liden mir pat' nr. die d. 13. Mrtz. Ich
bit dich herre das vus gebe die herz. der viss
die andacht bringe dir alle güt ve. daz be-
schowde si. und vno er vorthe viss. daz
rem libe vnd unsere sele nach viss. das pat'
nr. daz die maria. Daz late. daz dient
da unsrer herre megen den tre. da H
herschicht dienor. Allu vors. d. 13. Mrtz.

... der am ... loje worte. **H**err wir danken dir
dass du vor wandeley min vlaensliche
traekau in den graetlichen **A**ußeblau **D**az
werde par mi **H**err ic lob dich vmb alle die
heiligen wandelunge die du zu allen mensten von
verwandel hem allein minnen bresten in den vol
ledametungt asten in grude. **M**az vivus te pat
rost. **H**err ic wi lob dich vmb die heiligen wan
delunge du an diuen tote geschach so kann mit
ze hufe an sumes teles noord alle menuesche
Herr seabe mi seide in die tiefn. **I** auf.

phalben worte er si wile wiher allein
sonde liege **D**er ander ist das in der
seigre vnu von der heiligen vngemach
schaden maet **F**ter dritte ist das er nu zu
behoren son vnu & sunne vnu das ist das
men vnd dem gantz er enige wahr **R**er vier
ist das der meuesthe vette vallet so wil
er in niemant lan ersterben es als vngestort
vonden valle in dem er e gewallen ist
Der vienft ist als duke er das gantz far
cher das er besser ist denac er das vor dem

hebze amen. **H**er vryzelhende ist sverne
in vngtē geb. **S**pricht daz in vñfer hore he-
aten will. **D**wo als er alls sin tage sun-
derlich lebet. **E**tan als ob er moere solte. **H**er
erzehende ist das er in helschur
besthardenheit swa er ist daz er
nach de. **A**ller besteu. **H**er
ist als diko als ic ez sprach
vñfer hore. **T**age anlasset hat. **H**er gebn
daz er des obersten hore. **S**ie
ist enver z den andern

B. F. 16
ter der swixte den blutigty sond
ret ze der meten. **A**llor vewandt
het. **A**llor vilhart wart verant. **A**llor
schaz wart verkoset. **A**llor vewandt
angelogen. **A**llor minne wert he lassen.
Allor tiefen wart gescheher. **A**llor minne
lie sich vunder. **A**llor geweit wort ge-
vange. **A**llor kraft wart gebunden.
Allor sterku du erzittert. **A**llor hankeart

noss. **A**llor dricte **L**ent leuke min seie in
den seie parfum. **D**az vierde **H**erre spisen zu
le weiz unem haeligen lichamen vnd treue
si mit dinem rose varwen blire. **D**az vrouw
in par m. **H**erre ich dir dich durch diner
mutter me da; du mich behoest vnd be-
schauest. **S**on allein den dingern du mich von
durch das iden ynges. **S**wer du gebet
sprach du empfahle zwenzigk uvre. **D**er
erst nu ist die vierter mensche drissig ior

Herr duine er e alle sine tage getreßt
Gebend ist daz er um vernichtet alle sine han-
de die er von sien künlichen tagen her ge-
taus. **D**er abt ist daz er um di late leser in
der wissel. **I**n wunde ist gewes er unserm
herren hirret er unsrer vrouwe dem witten
sie in gerüeu. **N**er zehende dor er anders het
ren licham, nieme wort gefrauert au sine
ende. **D**er alstre ist daz in unsre hirre titen
ken wil us dem gründelosen bidden sin.

gebeten ist mensche und wir
wirkt al walle in holze oder in wolle da wir
in unsrer herre und unsrer vrouwe behälten also
dass es salut. **H**er zwanzigste ist swa man
daz geblot sprich da ist unsrer herre häuflich. **D**er
zwanzigste ist daz er dem menschen wil seiden
da legen den im sin vater lande wette eern
the und wil in behüten vor allen sien naten.
In late dich herre das dy uns gescheit
die ewigkeit leben us durch den crist den